

Urogynäkologische Situationen in der Hebammenarbeit

Schwangerschaft und post partum

Lernziele

Sie kennen die Anatomie, die Physiologie und die Pathophysiologie des Beckenbodens vor, während und nach der Schwangerschaft sowie die präventiven Massnahmen für Beckenbodenprobleme in der Schwangerschaft und unter der Geburt. Die Unterschiede zwischen physiologischen Veränderungen und solchen, die Abklärungen und Therapien benötigen, werden herausgearbeitet.

Inhalt

Beckenbodenveränderungen und deren Symptomatik im Sinne von Inkontinenz • Senkungsbeschwerden • Harnwegsinfekte (kompliziert/unkompliziert) • Therapeutischer Ansatz, der in der Hebammensprechstunde relevant ist • Beckenbodenschonendes Verhalten und die Inhalte des Blasentrainings • Pessartherapie in der Schwangerschaft und danach • Intrapartale beckenbodenschonende Massnahmen anhand von Evidenz anhand von Cochrane-Analysen • Praktische Beispiele

Methodik/Didaktik

Interaktive Präsentation mit Power Point und anschaulichen Modellen. Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Anschauungsmaterial und Beispielen.

Zielgruppe

Hebammen, Pflegefachpersonen in der Wochenbettbetreuung

Dozierende

Prof. Dr. med. Annette Kuhn, Leiterin Urogynäkologie, Inselspital Bern

Datum, Kursort

Di, 3. Dezember 2024, Olten

Kurszeiten

9.30–17 Uhr

Anzahl Teilnehmende

Mindestens 10, maximal 20

Log-Punkte

6

Kurskosten

Mitglieder CHF 260.-

Nichtmitglieder CHF 370.-

Anmeldeschluss

12. November 2024